



Newsletter

der Paul-Maar-Grundschule und des
Fördervereins der Paul-Maar-Grundschule
Großziethen e.V.



Schul-News

Fasching in den ersten Klassen

Am Morgen des 4. März traf man seltsame Gestalten auf dem Weg in unsere Schule: Löwen, Hasen, Katzen, Ninjas, Piraten, Polizisten, Superwoman und Einhörner waren unterwegs zum Fasching...

Der Faschingstag begann für alle kleinen aufgeregten Prinzessinnen, Cowboys und Indianer in der Mehrzweckhalle mit sportlichen Spielen.

Nach der wohlverdienten Frühstückspause ging es in den bunt geschmückten Klassenräumen weiter mit kleinen Spielen. Die einzelnen Kostüme wurden bewundert, vorgestellt und aufgemalt.

Im dritten Block öffneten sich dann alle Türen im Erdgeschoss. Die Kinder konnten zwischen verschiedenen Spiel- und Bastelstationen wählen: Masken und Faschingsorden basteln, sich schminken lassen, Büchsen werfen, Spaghettis aufwickeln, Stuhl- und Stopptanz und vieles mehr. Sogar heiraten durfte man und eine Disco gab es natürlich auch.

Bei einer Schätzaufgabe mussten die Kinder die richtige Anzahl von Gummibärchen erraten um diese für die eigene Klasse zu gewinnen. Die Klasse 1b entschied diesen Wettbewerb knapp für sich und gewann den begehrten Schatz.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Sportlehrer*innen, Horterzieher*innen, Honorarkräfte und Eltern, die diesen Tag so toll unterstützt und zu einem Erlebnis gemacht haben.

C. Podlech



Newsletter

Schul-News

Die Lesenacht der Klasse 4c

Die Klasse 4c veranstaltete am 31.1.2019 eine Lesenacht. Bis 18.00 Uhr kamen alle Kinder in der Schule an. Kurze Zeit später aßen wir gemeinsam Hotdogs. Wer wollte, durfte danach Fußball auf dem Sportplatz spielen. Das Spiel endete unentschieden.

Wir gingen wieder in den Klassenraum und bereiteten uns für das Bett vor. Anschließend spielten die Mädchen Uno und die Jungen spielten in den beiden Räumen Verstecken. Gemeinsam haben wir über das Smartboard einen Film geguckt und viele leckere Dinge genascht. Es war fast wie im Kino.

Auch haben wir einander Streiche gespielt. Vor dem Schlafen haben sich die Mädchen vorgelesen und erzählten sich Geschichten, die Jungen erzählten sich Gruselgeschichten und lasen ebenfalls. Nach einer Weile schliefen einige ein und die anderen beschäftigten sich leise im Bett.



Am nächsten Morgen räumten alle ihren Schlafplatz auf, damit wir frühstücken konnten. Es war nicht für alle eine erholsame Nacht. Dafür war es aber lustig. Alle Kinder hatten Sachen für das gemeinsame Frühstück mitgebracht. Jeder nahm sich was er wollte. Anschließend hatten wir noch ein bisschen Freizeit bis es zur Pause klingelte.

Bevor wir unsere Zeugnisse bekamen, haben wir einander nette Dinge auf einen Zettel, der auf unserem Rücken klebte, geschrieben. Alle waren auf die Zeugnisse gespannt. Frau Maak gab jedem zum Zeugnis einen Glückskeks mit einem netten Satz darauf...dann begannen für uns die Ferien.

von Lenia und Lina, Klasse 4c

Newsletter

Schul-News

Was für ein Theater!

Ganz nach dem Motto "Lass die Puppen tanzen" konnten die Kinder der Klasse 1a ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Seit mehreren Wochen wurde die Klasse 1a regelmäßig mittwochs von Oma Ela, der Großmutter einer Mitschülerin der 1a, besucht. Und Sie kam nicht allein: Sie hat ein riesiges Puppentheater und ganz viele Handpuppen dabei.

Die Kinder haben dem Mittwoch immer entgegengefeibert. Neben dem bekannten Kasperle, Teufel und Krokodil waren auch Pippi Langstrumpf und ihre Freunde dabei. Jedes Kind durfte sich mindestens eine Figur aussuchen. Oma Ela hat sich dann gemeinsam mit den Kindern spannende und lustige Geschichten ausgedacht, die dann mit den Puppen umgesetzt wurden. Die Kinder hatten sehr viel Spaß, so dass das Lernen der Texte nebenbei abließ. Die größte Herausforderung war daher eher das minutenlange Hochhalten der Handpuppen aus dem Verborgenen.

Nach mehreren Proben kam dann das Highlight: Eine große Aufführung am 28.02.2019 vor den Klassen 1b und 1c. Auch ein paar neugierige Eltern haben sich die Vorstellung nicht entgehen lassen.

Die Kinder waren natürlich sehr aufgeregt, aber das hat man in den fünf kurzen Geschichten über Kasperle, einer Prinzessin, Hexen, zwei verlorenen Kindern im Wald und dem gestohlenen Schatz von Pippi Langstrumpf kaum bemerkt.

Die Zuschauer waren begeistert und die Puppenspieler waren sehr stolz. Viel zu schnell war es dann vorüber. Vielleicht gibt es ja noch eine Fortsetzung?

Einen ganz besonderen Dank an Oma Ela, die sich die Zeit genommen hat und mit viel Spaß und Geduld aus den Kindern kleine Puppenspieler gemacht hat.

Frau Baganz



Newsletter

AG-News

Schulhockeyvorrunde am 19.02.19

Am 19.2.19 fand wieder in heimischer Halle die Schulhockeyvorrunde statt. Wir starteten mit zwei Teams und vierzehn Spielerinnen und Spielern. Gespielt wurde in zwei Vierergruppen.

Fünf Jungs aus der 1. Klasse waren mit dabei um schon mal etwas Erfahrung zu sammeln.

Souverän wurden von beiden Teams die Vorrundenspiele gewonnen. Somit zogen beide Mannschaften als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Was soll man sagen auch die Halbfinalspiele wurde klar mit 3:1 bzw. 4:1 gewonnen. Das Finale lautete Paul Maar 1 gegen Paul Maar 2.

Damit hatte nun wirklich keiner gerechnet. Da beide Teams von mir relativ gleich stark aufgestellt wurden endete das Finale 2:2. Alle waren Sieger!!!!

Normalerweise ist es so, dass beide Finalisten in die Endrunde kommen. Nur in diesem speziellen Fall nicht. Denn jede Schule darf in der Vorrunde maximal zwei aber zur Endrunde nur ein Team stellen.

Große Freude also bei den beiden Teams die um Platz 3 spielen. So konnte die Hugo-Heimann-Schule nach dem knappen 1:0 Ergebnis sich ebenfalls für die Endrunde qualifizieren. Ich kann nicht verhehlen, dass mich das auch sehr gefreut hat, da ich diese Kinder immer am Montag trainiere.

Nach der Siegerehrung wurden mit den tollen Medaillen und der Urkunde noch Fotos gemacht und sich schon auf den 13.3.19, die Endrunde, gefreut.

Fazit: Eine tolle Leistung aller Paul Maar Hockeykids die dabei waren. Ein großer Dank geht an Alle

Schüler die uns in ihren Pausen lautstark von der Tribüne unterstützt haben. Ihr wart spitze!!

Ein Dank auch an die Schulleitung, die die Halle wieder zur Verfügung gestellt hat und mit Herrn Hecklau einen zweiten Lehrer finden konnte. (Bei aktuell 45 Hockeykindern der Klassen 1-3 kann leider immer nur eine Auswahl dabei sein. Nach den Sommerferien gehen die jetzigen 3.-Klässler raus und die nächsten Kinder werden ihre Chance erhalten)



Newsletter

AG-News

Schulhockeyendrunde am 13.3.19

Am 13.3.19 trafen wir uns um 07:20 Uhr auf dem Hortgelände der Paul Maar Schule, um zur Schulhockeyendrunde zu fahren. Ob Groß oder Klein, die Aufregung war riesengroß. Wie es bei DIAGONAL üblich ist, werden die Kinder mit einem Reisebus abgeholt und zur Sporthalle gefahren.

Da in der Vorrunde beide Teams 1. Geworden sind nahm ich auch alle Kinder mit. Die Kinder und Eltern wurden im Vorfeld informiert, dass die Einsatzzeiten kurz bis eventuell mal gar nicht sein können. Aber es sollte auch keiner aus den Siegerteams der Vorrunde zuhause bleiben. Der Schulleitung war es an diesem Tage leider nicht möglich Herrn Hecklau zur Verstärkung zu schicken.

Der Nawi Tag und erkrankte Lehrer sprachen leider dagegen. So sprangen Herr Hecker und Frau Malter als Elternteile ein mich zu unterstützen. Um 07:35 Uhr fuhren wir Richtung Waldsassener Str. los, um die Marienfelder Schule abzuholen. Um 08:50 erreichten wir unser Ziel das Horst Korber Zentrum in der Nähe des Olympiastadions. Nach der langen Fahrt suchten wir schnell die Kabine auf um uns hockeyfertig zu machen. Dann betraten wir die

riesengroße Halle. Die Halle ist bestimmt 4-mal so groß wie die Schulsporthalle der Paul Maar. Das bedeutet natürlich auch für alle Betreuer gut aufzupassen, damit keiner verloren geht. Die Begrüßung verzögerte sich um ca. 15 Minuten, da einer von insgesamt drei Bussen sich verspätet hatte. Endlich war es soweit und Alle Schulen wurden einzeln begrüßt. Jede Mannschaft bekam ihren eigenen Torjubel vorgespielt. Dann endlich begannen die Spiele. Für uns war noch etwas Zeit, da wir erst das 4. Spiel des Tages hatten. Aufgrund der Möglichkeit mit der großen Halle durften wir immer 1 Spiel vor unserem Spiel uns auf dem Feld nebenan warm spielen. Eine Super Sache. So hat eine große Halle doch ihre Vorteile.

14 Kinder, je Spiel 8 Minuten Spielzeit, 5 Spiele und es spielen immer 5:5, das war die Ausgangslage! Was ist das Beste? Ich hatte mich ein paar Tage vorher mit Herrn Hecklau beraten und kam zum Entschluss das immer zehn Kinder mit auf die Bank kommen und die anderen vier auf der Tribüne bei Herrn Hecker und Frau Malter blieben. Es war eine gute Lösung, es klappte hervorragend, so war jeder mal auf der Bank.



Newsletter

AG-News

Schulhockeyendrunde am 13.3.19

Das erste Spiel gegen die Sachsenwald Schule gewannen wir mit 8:0. Im zweiten Spiel waren die Kinder der Marienfelder Schule, unsere Mitfahrer im Bus, unser Gegner. Dieses Spiel konnten wir mit 3:0 für uns entscheiden. Im dritten Spiel gab es mit einem 1:3 gegen den späteren Sieger die erste Niederlage, die mit Tränen endete. Ja auch verlieren muss man lernen. Durch die Niederlage erreichten wir als zweiter unserer Gruppe das Halbfinale. Nach einer schnellen 2:0 Führung mussten wir uns am Ende doch noch mit 2:3 geschlagen geben. Natürlich war die Enttäuschung erst Mal groß, aber mal ganz ehrlich wir spielen in der Finalrunde um den 3. Platz!!! (letztes Jahr wurden wir 7) Den dritten Platz vor Augen gaben wir in diesem Spiel nochmal alles und gewannen gegen die Internationale Schule Berlin mit 2:1!

Ein toller dritter Platz, denn schließlich darf man ja auch nicht vergessen, dass es insgesamt vier Vorrunden mit je acht Mannschaften gab und wir somit ja Dritter von 32 Mannschaften geworden sind.

Keine Geringere als die Schirmherrin des DIAGONAL Projektes, Natascha Keller, nahm unter anderem die Siegerehrung vor. Herr Refle Schulhockeyreferent, Herr Kenneweg von der Berliner Sparkasse und Herr Rösner Schulleiter der Sportschule am Olympiapark Poelchau Oberschule, ließen es sich ebenfalls nicht nehmen den vielen Kindern die Medaillen umzuhängen und die Pokale zu überreichen.

Anschließend machten wir ein paar tolle Erinnerungsfotos!

Zügig ging es danach in die Kabinen zum Umziehen und dann zum Bus der schon auf uns wartete. Der Busfahrer setzte zuerst die Marienfelder Kinder ab

und fuhr dann weiter nach Großziethen. Dort kamen wir um 14:45 Uhr an.

Nach diesem tollen und erfolgreichen Tag lud die stolze Trainerin noch alle Kinder ins Moin Moin zum Eis essen ein.

Vielen Dank noch einmal an die tolle Unterstützung der Eltern!

Jetzt heißt es fleißig weiter trainieren denn am 5.6.19 findet der DIAGONALCUP statt.

Hockeyherzlichst

Gudrun und Timo



Newsletter

Vereins-News

Kaufhausflohmmarkt - die Zweite-Action!

Am Samstag, den 09.03.2019 war es endlich wieder soweit: nach dem großen Erfolg und Zuspruch im vergangenen September öffnete unser zweiter Kaufhausflohmmarkt in der Mehrzweckhalle seine Pforten. Basierend auf den Erfahrungen vom letzten Mal und den Anregungen von Helfern, Verkäufern und Käufern wurden ein paar Anpassungen bei den Teilnahmebedingungen sowie kleinere Änderungen und Ergänzungen in den Abläufen vorgenommen. Unser Ziel ist es, dass die Beteiligten zufrieden sind, sowohl Verkäufer als auch Besucher und dass wir am Ende eine schöne Summe für die Kinder unserer Schule erwirtschaften können.

Die Organisation war wieder sehr umfangreich, allein der Emailverkehr mit den Verkaufsinteressenten mit über 400 (!) Nachrichten, die gelesen und beantwortet werden mussten. Es wurden seitens des Fördervereins diverse Anschaffungen getätigt. So wurden bspw. nicht nur Kleiderständer gemietet, sondern fest angeschafft sowie auch zusätzliche Kleiderbügel, um die hängende Garderobe ansprechend zu präsentieren. Die Anzahl der Regale für Schuhe und Bücher wurde ebenfalls erhöht.

Reichlich Werbung wurde durch fleißige Helfer breit gestreut und vielerorts als Flyer verteilt, auch über Mundpropaganda und die Sozialen Netzwerke hatten wir eine noch größere Reichweite als beim Herbstbasar. Die Nachfrage der Verkäufer im Vorfeld war ebenfalls sehr groß, so dass wir leider nicht alle berücksichtigen konnten. Dazu später noch eine Anmerkung zur Anmeldung für künftige Kaufhausflohmmärkte.



Newsletter

Vereins-News

Kaufhausflohmarkt - die Zweite-Action!

Zu unserer großen Freude hatten wir auch wieder die Kita Sonnenblick als Partner an Bord, die mit ihrem Förderverein, wie auch vielen sehr engagierten Erzieherinnen und Erziehern für das kulinarische Wohl der Besucher gesorgt haben und uns großartig vor, während und nach der Veranstaltung personell unterstützt haben. An dieser Stelle nochmal herzlichen DANK!!!

Wenn wir schon beim Bedanken sind, geht es direkt weiter mit einem riesen Lob an ALLE unsere ehrenamtlichen Unterstützer. Hierbei sind auch wieder besonders die Klasse 6b und die Helferkids aus der 6d hervorzuheben – Ihr seid super!!! Wir haben viele tolle Mamas, Papas, Omas, Opas und Kinder dabei gehabt, die mit Freude und großem Einsatz in der Zeit zwischen 14 und 18:30 Uhr den Aufbau mit uns gemeistert haben. Darunter einige neue Gesichter, aber auch viele liebe Wiederholungstäter, die von der Erfahrung der Premiere in 2018 glücklicherweise nicht abgeschreckt waren.

Der Aufbau war nicht nur eine gute Stunde schneller als beim letzten Mal erledigt, sondern mit „nur“ 40 beteiligten Personen eine bemerkenswerte Leistung, zumal wir von vergleichbaren Veranstaltungen gehört haben, wo das dreifache an Helfern im Einsatz war.

Beim Abbau am Samstag waren es leider etwas weniger Helfer, aber die 30 Leute die da waren, haben so zügig und hart angepackt, dass ebenfalls eine Stunde schneller, nämlich bereits um 17 Uhr, die restlichen Waren wieder zusammengepackt und die Halle bis auf die Kisten der Verkäufer geräumt war.

Die Veranstaltung selbst kann, wie wir stolz verkünden, als voller Erfolg verbucht werden. Kita und Hort waren mit ihren Verkaufserlösen aus dem kulinarischen Angebot soweit wir wissen auch sehr zufrieden.



Newsletter

Vereins-News

Kaufhausflohmarkt - die Zweite-Action!

Für die Freunde von Fakten und Zahlen: diesmal waren es 115 Verkäufer, die rund 11000 Kleidungsstücke und ca. 25000 weitere Teile aus den Bereichen, Spielwaren, Babyzubehör, CDs etc. angeboten haben. Mit schätzungsweise 1000 Besuchern waren es deutlich mehr als noch im Herbst, was zeigt, dass der Bekanntheitsgrad steigt.

Mit an die 10000 verkauften Artikel haben wir deutlich die Anzahl vom letzten Mal übertroffen. Die Verkäufer dürften sich über Auszahlungen freuen, die sich zwischen 45 und knapp 400,-€ bewegten. Neben der Erleichterung über die losgewordenen Habseligkeiten, die sonst Keller, Dachboden und Kinderzimmer unnötig zustellen, löste der Gewinn bei den Meisten Begeisterung und Zufriedenheit aus. Hierbei darf nicht vergessen werden, wir können alle nicht voraussehen was die Käufer genau suchen, jemand der nur 2 Kisten abgibt wird wahrscheinlich nicht so viel einnehmen wie jemand der 4 oder die maximal erlaubten 5 Kisten abgibt, oder vielleicht doch, wenn die angebotene Ware in einem guten oder sehr guten Zustand ist.

Wir limitieren auch u.a. die Warenabgabe um das Niveau der Waren zu erhöhen. Das hat diesmal nachweislich funktioniert, was wir im Nachgang durch viele Emails mit Lob für die große, breitgefächerte Auswahl und die hohe Qualität bestätigt bekamen. Danke an unsere tollen Verkäufer!!! Der Förderverein kann nach Abzügen aller Investitionskosten 2.102,21 € für die Kinder der Paul-Maar-Grundschule gutschreiben. Über Projekte die durch den Förderverein unterstützt oder finanziert werden informieren wir selbstverständlich in kommenden Newslettern.



Newsletter

Vereins-News

Kaufhausflohmmarkt - die Zweite-Action!

Wir hatten natürlich gehofft den vergangenen Kaufhausflohmmarkt zu toppen, aber letztlich war der Ansturm so groß, das wir ihn trotz guter Vorbereitung, mit zwei hervorragend besetzten Kassen, bedauerlicherweise nicht zeitgerecht bewältigen konnten. So kam es leider zu längeren Wartezeiten beim Bezahlen. Für einen ehrenamtlich organisierten Trödelmarkt arbeiten wir auf sehr hohem Niveau und mit außerordentlichem Einsatz, aber wir lernen auch gern dazu und wollen noch besser werden.

Deshalb an dieser Stelle ebenfalls „danke“ an alle die uns eine Rückmeldung gegeben haben, für das wirklich viele und herzliche Lob, als Balsam für unsere Seelen, aber auch die konstruktive Kritik, der wir uns gern annehmen und prüfen welche Vorschläge sinnvoll umgesetzt werden können. Für bzw. gegen das lange Anstehen beim Bezahlen arbeiten wir bereits an einer Lösung.

Klar liegt diese in Form von zusätzlichen Kassen, aber das hört sich einfach an für den Aussenstehenden, ist es in der Praxis aber leider gar nicht.

Equipment ist das eine, gute Planung um Fluchtwege freizuhalten und alle Auflagen zu erfüllen wie auch Helfer zu finden, die mit der Einnahme von Geld betraut werden können ist das andere. Es steckt sehr viel mehr dahinter als so mancher durch oberflächliche Betrachtung erkennt. Wir danken für das Vertrauen und hoffen auf Verständnis, wenn nicht immer alles gleich umgesetzt werden kann, dafür gibt es dann Gründe, die wir nicht einfach ausser Acht lassen können.

Positiv zu erwähnen ist noch, dass sich deutlich weniger etikettierte Ware in falsche Kisten verirrt hat. Die Besitzer aller abgegebenen Fundstücke werden von uns vor den Osterferien noch einen Termin zur Abholung per Email mitgeteilt bekommen.



Newsletter

Vereins-News

Kaufhausflohmarkt - die Zweite-Action!

Im Herbst geht es weiter, der Termin wird, sobald er feststeht, bekannt gegeben. Bereits jetzt sprengt die Liste der Verkaufsinteressenten die Anzahl der möglichen Anmeldungen. Aber für alle Verkaufsinteressenten: Erst wenn der Termin durch die Gemeinde bestätigt ist, werden alle die bereits teilgenommen und weiteres Interesse bekundet haben, alle die sich per Email für kommende Kaufhausflohmärkte haben listen lassen, sowie diejenigen, die sich in die Listen (beim Kaufhausbasar an der Kasse) eingetragen haben, zeitgleich informiert.

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Email, die die Interessenten dann zur verbindlichen Anmeldung per direkter Rückantwort senden müssen. Ein Drittel der Plätze wird an Teilnehmer vergeben, die bisher noch nicht verkauft haben. Wenn die maximale Anzahl erreicht ist, gibt es eine Warteliste aus der nachgerückt wird, falls ein Teilnehmer abspringt.

Abschließend noch ein Aufruf an alle Leser, wenn jemand von Ihnen die Möglichkeit hat uns kostenfrei Kleiderständer (Bedingung frei stehend, stabil und zerlegbar) oder Bügel (Kinder-oder Erwachsenen) zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte gern.

Ebenfalls suchen wir weiterhin tatkräftige Helfer, die uns gern etwas von ihrer kostbaren Zeit

schenken und uns vor-während und nach dem Flohmarkt unterstützen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt für alle Kaufhausflohmarktangelegenheiten:
j.michalski@paul-maar-grundschule.de

Jeanette Michalski



Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Paul-Maar-Grundschule in Großziethen
gegründet 2000 • Karl-Marx-Str. 142 • 12529 Schönefeld - Großziethen

1. Vorsitzende:	Nicole Schroeder	n.schroeder@paul-maar-grundschule.de
2. Vorsitzende:	Yvonne Reh	y.reh@paul-maar-grundschule.de
Kassenwartin:	Kirsten Noack-Golbik	k.noack-golbik@paul-maar-grundschule.de

Vereinsregister: Amtsgericht Cottbus VR 5443 CB
Steuernummer: 049/140/06827
Bank: Deutsche Bank,
IBAN: DE68100700240328353800
BIC: DEUTDE3333000000